

SynthoMUR S28

Hochwertige pulverförmiger Gips-Kunststoffspachtel für die Verarbeitung im Innenbereich. Universell einsetzbar.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	<p>Zum Schließen von Fugen, Füllen von Rissen und Löchern, zum Ausgleichen von größeren Unebenheiten, Glätten und Planspachteln von rauen und beschädigten Putzflächen.</p> <p>Einsatz auf Putz, Beton und Trockenbauoberflächen für die Stufen Q1-Q4 gemäß ÖNORM B 3415, mineralischen Untergründen, tragfähigen Dispersionsbeschichtungen.</p> <p>Im Betonbau kann SynthoMUR S28 in Verbindung mit dem Dichtband SIGA Fentrim 20 eingesetzt werden. Hierbei ist eine Schichtdicke von mind. 3 mm einzuhalten.</p> <p>SynthoMUR S28 lässt sich im trockenen Innenausbau universell einsetzen, ist jedoch nicht für Feuchträume mit hoher Luftfeuchtigkeit geeignet. Für Spachtelarbeiten in Feuchträumen empfehlen wir zementgebundene Produkte wie Synthesa Fassadenspachtel auf Weißzementbasis.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Füllkräftig ■ Sehr gute Untergrundhaftung ■ Geschmeidige Verarbeitung ■ Leichte Schleifbarkeit
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Gips- Kunststoffbasis
Farbtöne	Hellweiß (Hellbezugswert 83)
Technische Daten	<p>Schüttgewicht: ca. 0,85 kg/Liter</p> <p>Frischmörtelrohichte: ca. 1,55 kg/Liter</p>
Lagerung	Trocken lagern. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Sack, 5 kg Eimer

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Je nach gewünschter Konsistenz SynthoMUR S28 mit sauberem, kaltem Wasser in einem sauberen Gefäß anteigen (ca. 15 Liter Wasser auf 25 kg Pulver). Anschließend händisch oder mit langsam laufendem Rührwerk klumpenfrei anrühren. Diese Mischung bleibt ca. 45 min. verarbeitbar und bindet dann innerhalb weniger Minuten ab. In Abbindung begriffenes Material nicht mehr mit Wasser in verarbeitungsfähigen Zustand versetzen, da sonst Abbindestörungen auftreten. Bei Spachtelunebenheiten nach dem Erhärten etwas anfeuchten und nachglätten, oder mit Schleifpapier (Körnung 180 – 240) trocken glattschleifen. Weitere Beschichtung erst nach vollständigem Austrocknen durchführen.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeiten.



Materialzubereitung	Anmischung: 25 kg SynthoMUR S28 in ca. 15 Liter Wasser. Beziehungsweise ca. 2 Raumteile Pulver und ca.1 Raumteil Wasser.
Verbrauch	Ca. 0,97 kg/m ² /mm (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche am Objekt ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Die Trockenzeit ist in hohem Maße von Schichtdicke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrundbeschaffenheit u.a. abhängig. Guter Luftwechsel = kürzere Trockenzeit.
Werkzeuge	Zum Aufspachteln und Abglätten nur rostfreie Spachteln oder rostfreie Stahlglättkellen verwenden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Lose sitzende Reste von alten Anstrichen und Tapeten sowie nicht festhaftenden Putz entfernen. Alte Leimfarbenanstriche vorher abwaschen. Stark saugende Untergründe mit geeignetem Tiefgrund (z.B. Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF) grundieren. Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren. Metallteile vor Korrosion schützen. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten. Um ein ungleichmäßiges Aufdrocknen des Anstrichs zu vermeiden, ist eine Vorbehandlung / Tiefengrundierung der Spachtelflächen mit Synthesa Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF empfehlenswert.
Geeignete Untergründe	Alle üblichen Untergründe im Innenbereich z.b. Gipskarton, Kalksteinmauerwerk, Beton, Betondeckenelemente, Porenbeton.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---


Technische Information: SynthoMUR S28, Stand: 01 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/Ibk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt